



## **5. Gruppentreffen am 26. Juni 2014 in Frohnleiten**

Zum bereits 5. Gruppentreffen sind mehr als 50 Poliobetroffene an einem sehr schönen Sommertag im Volkshaus zusammengetroffen. Edith Farkas konnte Gäste aus der Steiermark, Kärnten, Wien, Niederösterreich und Oberösterreich begrüßen. Als besonderer Gast war Herr Simon Spar angereist, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Poliomyelitis e. V., der größten deutschen Polio-selbsthilfeorganisation mit über 3000 Mitgliedern. Als Vortragenden konnten wir nach Vorgesprächen mit Primar Dr. Gert Wurzinger vom pulmologischen Landeskrankenhaus Hörgas-Enzenbach den dort tätigen Oberarzt Dr. Otmar Schindler gewinnen.

In seinem Vortrag zum Thema „Atem- und Schlafprobleme mit Herz- Kreislauf-Beteiligung beim Post Polio Syndrom“ ging Dr. Schindler auf die Zusammenhänge zwischen den mannigfaltigen Auswirkungen des Post Polio Syndroms nicht nur auf die Muskulatur allgemein, sondern auch auf die Schlund- und Atemmuskulatur ein. Atemprobleme kommen meist schleichend, bei flacher Atmung wird Kohlendioxyd im Blut nicht ausreichend abgebaut und es kommt zu Sauerstoffmangel im Blut. Die Folgen: Kopfschmerzen, Müdigkeit, unruhiger Schlaf, Abgeschlagenheit.

Wichtig ist die Diagnosestellung durch Blutgasanalyse, Lungenfunktionsprüfung im Sitzen und Liegen, nächtliche Sauerstoffuntersuchung, eventuell Schlafuntersuchung, Atemstoßmessung.

Wird Atemschwäche festgestellt, kann Abhilfe mit BIPAP/CEBAP Maske geschaffen werden, wobei BIPAP die Einatmung unterstützt und CEBAP sowohl Ein- als auch Ausatmung. Neben diesen Geräten kann aber auch Physiotherapie, speziell Atemphysiotherapie und Atemmuskeltraining hilfreich sein.

Bei Atemproblemen durch das Post Polio Syndrom sollte das Rauchen vermieden werden, sinnvoll ist die Impfung gegen Pneumokokken und Influenza. Bei Narkosen ist Vorsicht geboten (betrifft uns Polios generell ja auch).

Im LKH Hörgas-Enzenbach besteht ein RCU (=Respiratory Care Unit) eine neuartige Form einer auf Beatmungsprobleme spezialisierte Intensivstation. Dort werden Patienten behandelt, die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege, der Atemmuskulatur, durch Lähmungen oder Herz-Kreislaufferkrankungen nicht mehr selbst atmen können.

Der Vortrag von Dr Schindler fand großen Beifall, nach einer intensiven Diskussionsrunde, einer Vorstellung des Bundesverbandes Poliomyelitis durch Herrn Spar war ein gemeinsames Mittagessen angesagt, der Nachmittag diente dem Gespräch und dem Erfahrungsaustausch.



# Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom



Leider waren zum Zeitpunkt des Fototermins nicht mehr alle Teilnehmer anwesend.

Mag. Herbert Winter



**Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom – [www.polio-selbsthilfe.at](http://www.polio-selbsthilfe.at)**

**MMag. Edith Farkas – Email: [edith.farkas@a1.net](mailto:edith.farkas@a1.net) – Telefonnummer: + 43 (0) 664 / 33 56 514**

**Mag. Herbert Winter – Email: [hmmt.winter@kfs.at](mailto:hmmt.winter@kfs.at) – Telefonnummer: + 43 (0) 676 / 48 93 490**